

Wie war doch das schon wieder mit der Verwandtschaft?

Wo es durchaus Sinn machen kann, eine Situation mit einer systemischen Aufstellung zu klären

"Erzählen Sie mir, was Sie bedrängt", fordert der Psychologe seinen Patienten auf.

"Na, ja. Alles fing an, als ich heiratete: Meine Frau hatte eine erwachsene Tochter, die somit meine Stieftochter wurde. Dann kam mein Vater auf Besuch, verliebte sich in meine Stieftochter und heiratete sie. So wurde aus meiner Stieftochter gleichzeitig meine Stiefmutter. Meine Frau bekam einen Sohn. Aus ihm wurde so der Schwager meines Vaters, weil dies der Stiefbruder der – mit meinem Vater verheirateten – Stieftochter ist. Und weil der Junge der Bruder meiner Stiefmutter ist, ist er demnach auch mein Onkel.

Die Frau meines Vaters bekam auch einen Sohn. Dies ist mein Bruder, obwohl ich gleichzeitig sein Opa bin. Er ist ja der Sohn meiner Stieftochter. Meine Frau ist meine Oma, da sie die Mutter meiner Stiefmutter ist. Daraus folgt, dass ich der Enkel meiner eigenen Frau bin.

Wenn man die Tatsache in Betracht zieht, dass ich mit meiner Grossmutter verheiratet bin, bin ich nicht nur der Mann meiner Frau und ihr Enkel, sondern auch mein eigener Grossvater."

"Alles klar", meint der Therapeut, "dann wollen wir jetzt beginnen, Ihre Familie zu aufzustellen und die Verhältnisse in Ordnung zu bringen."